

Uniden®

UBC360CLT

Deutsches

Handbuch



Deutsches Handbuch

Wichtige Hinweise

Vor dem Lesen dieser Anleitung bitte die folgenden Hinweise beachten:

Veränderungen oder Umbauten dieses Empfängers, die nicht von UNIDEN genehmigt sind, oder die Verwendung dieses Empfängers für andere Anwendungen als in dieser Anleitung beschrieben, können die Betriebserlaubnis des Scanners erlöschen lassen.

Der Betrieb dieses Gerätes kann je nach Land eventuell untersagt sein oder eine Genehmigung erfordern, auch beim Einbau in ein Fahrzeug. Bei Unsicherheiten fragen Sie Ihren Fachhändler oder die Regulierungsbehörde um Rat.



VORSICHT BEI DER VERWENDUNG VON KOPFHÖRERN!

Bitte verwenden Sie nur einen 32 Ohm-Kopf- oder Ohrhörer in Verbindung mit diesem Scanner. Die Verwendung eines ungeeigneten Kopf- oder Ohrhörers kann Ihr Gehör schädigen (durch zu hohen Schallpegel).

Der Ausgang des Gerätes ist in Mono ausgeführt. Bei der Verwendung eines Stereo-Kopf- oder Ohrhörers hören Sie den Ton auf beiden Seiten.

Stellen Sie lediglich eine mittlere Lautstärke ein, bevor Sie einen Mono- oder Stereo-Kopf- oder Ohrhörer (32 Ohm Impedanz) anschließen. Ansonsten können Sie bei zu hoher Lautstärke unangenehm starke Audiopegel auslösen oder sogar Ihr Gehör schädigen, sobald das Gerät ein Signal empfängt bzw. die Rauschsperrung öffnet. Dies gilt vor allem bei der Verwendung von Ohrhörern.

Wichtige Hinweise



WARNUNG!

**Dieses Gerät ist nicht spritzwassergeschützt!
Um elektrische Gefahren zu vermeiden das Gerät
niemals Feuchtigkeit aussetzen!**

Wichtig:

Wenn Sie das Gerät mit dem mitgelieferten Netzteil betreiben und keine Batterien eingelegt haben, wird der Speicherinhalt teilweise oder ganz gelöscht, sobald Sie das Gerät vom Netzteil oder das Netzteil vom Stromnetz trennen.

Deshalb den Empfänger stets mit dem Ein-/Ausschalter ein- bzw. ausschalten, bevor Sie das Gerät vom Netz trennen.

Inhaltsverzeichnis

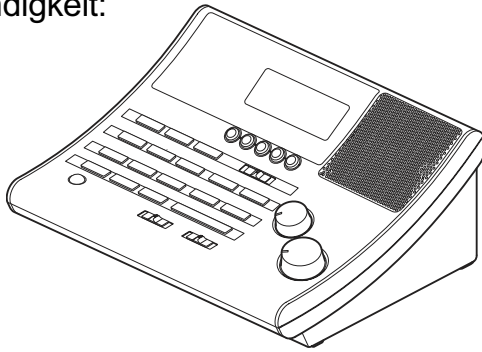
Auspacken des Scanners	6
Einführung	7
Eigenschaften	8
Bedienelemente	10
Das erste Einschalten	14
Strom anschließen	14
Antenne anschließen	15
Beleuchtung nutzen	15
Nutzen der Weckfunktion	16
Uhrzeit einstellen	16
Weckfunktion einstellen	16
Einschlaffunktion nutzen	17
UKW/MW-Radio benutzen	18
Frequenz direkt auswählen	18
Radiospeicher benutzen	18
Scanner-Speicherkanäle benutzen	19
Speicherkanal belegen	19
Speicherkanal auswählen	21
Durchsuchen von Speicherbänken	21
Sperrern/Entsperrern von Kanälen	21
Prioritäts-Suchlauf	22
Nutzen der Verzögerungs-Funktion	22
Suchen nach aktiven Frequenzen	23
Nutzen des Frequenzsuchlaufes	23
Nutzen des Flugfunk-Suchlaufes	23
Ablegen einer gefundenen Frequenz in den Speicher	24
Suchlauf-Ausschlußfunktion	24
Ändern der Abstimmungsschrittweite	25
Hinweise und Wartung	27
Genereller Betrieb	27
Aufstellungsort	27
Reinigung	27
Birdies	27

Inhaltsverzeichnis

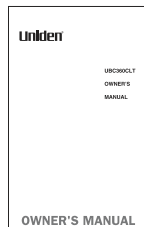
Technische Daten	28
Konformitätserklärung	30

Auspacken des Scanners

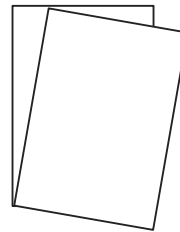
Bitte öffnen Sie den Gerätekarton vorsichtig und überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit:



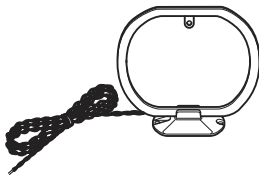
Scanner



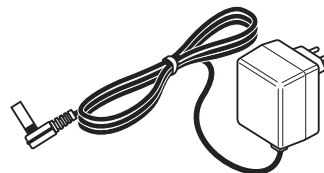
Bedienungsanleitung



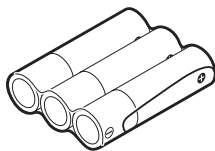
Weitere Dokumente



AM - Rahmenantenne



Stecker-Netzgerät



3 AA Alkaline-Batterien

Auspacken des Scanners

Einführung

Ihr neuer Scanner ist ein universeller Empfänger mit vielen Funktionen. Sie können einfach und problemlos die Frequenzen der verschiedensten Funkdienste in 300 Speicherkanäle (aufgeteilt in 10 Bänke zu je 30 Speichern) programmieren und empfangen. Empfangen Sie zum Beispiel:

- Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste und THW
- Betriebs- und Industriefunk
- Pressedienste
- Flugfunk
- Sprechfunk bei Autorennen und Sportveranstaltungen
- Landwirtschaftliche Unternehmen
- Verkehrsbetriebe wie Busunternehmen, Taxi, Bahn, Abschleppdienste, Marin, Binnenschifffahrt usw.
- Amateurfunk
- AM/FM-Rundfunk

Folgende Frequenzbereiche kann der **UBC360CLT** empfangen:

Nr.	Frequenzbereich (MHz)	Modus	STEP (kHz)
1	0.5200 - 1.7200	AM (RADIO)	10
2	25.0000 - 29.9950	FM	5
3	30.0000 - 79.9875	FM	12.5
4	80.0000 - 82.9900	FM	10
5	83.0000 - 87.2875	FM	12.5
6	87.3000 - 107.9000	WFM (RADIO)	100
7	108.0000 - 136.9875	AM	12.5
8	137.0000 - 137.9950	FM	5
9	138.0000 - 157.9875	FM	12.5
10	158.0000 - 160.5900	FM	10
11	160.6000 - 162.5875	FM	12.5
12	162.6000 - 173.9900	FM	10
13	406.0000 - 439.9937	FM	6.25
14	440.0000 - 465.9950	FM	5
15	466.0000 - 469.9900	FM	10
16	470.0000 - 512.0000	FM	6.25
17	806.0000 - 960.0000	FM	12.5

Eigenschaften

Kanalspeicher-Suchlauf

Scannt Frequenzen die Sie im Speicher des Gerätes abgelegt haben mit bis zu 50 Kanälen pro Sekunde.

Speicherkanäle

Einspeichern und scannen von bis zu 300 Speichern, die in 10 Bänken zu je 30 Frequenzen, die blockweise ausgewählt werden können.

Direkter Zugriff auf Kanalspeicher

Drücken Sie **0 - 9** und **HOLD**, um direkt auf gespeicherte Frequenzen zugreifen zu können.

Kanal-Lockout und Frequenz-Lockout

Überspringen Sie unerwünschte Speicherkanäle, indem Sie die **Lockout-Funktion** auf einzelne Speicherkanäle anwenden. Diese werden dann während eines Suchlaufs übersprungen.

Auch beim Frequenzsuchlauf oder im Flugfunkband können Sie bestimmte Frequenzen während des Suchlaufes überspringen lassen.

Prioritätskanäle

Legen Sie einen Speicherkanal als **Prioritätskanal** fest. Sobald die **Prioritätsfunktion aktiv** ist, werden die entsprechenden Prioritätskanäle alle 2 Sekunden auf Aktivität überprüft. **Pro Speicherbank ist ein Prioritätskanal festlegbar.**

Uhrzeit

Im **Standby-Mode** zeigt der Scanner in der Anzeige die aktuelle Uhrzeit. Die eingebaute Uhr bietet auch eine Weckerfunktion. Ein ausgelöster Alarm ertönt für 20 Min., kann aber jederzeit manuell abgebrochen werden.

Weckfunktion mit Snooze-Timer

Lassen Sie sich einfach vom gewünschten Funkdienst wecken - oder natürlich auch mit Radio oder Alarmton ;)

Delay (Verzögerung)

Diese Funktion kann vermeiden, dass sie die möglicherweise etwas verzögerte Reaktion eines der Teilnehmer eines Funkverkehrs verpassen, weil der Scanner bereits weiterscannt. Die Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden. Bei gewählter Verzögerungsfunktion wartet der Scanner 2 Sekunden nach Ende einer empfangenen Sendung, bevor der Suchlauf fortfährt.

Eigenschaften

Beleuchtete LCD-Anzeige

Die Beleuchtung der Anzeige kann ein- und ausgeschaltet werden.

Tastatur-Quittungstöne

Ein Quittungston bestätigt Tastatureingaben. Anhand der unterschiedlichen Tonhöhe lassen sich zulässige und unzulässige Eingaben bereits während der Eingabe leicht unterscheiden.

Nichtflüchtiger Speicher (EEPROM)

Bei diesem Gerät werden Speicherinhalte von einem nichtflüchtigen EEPROM gespeichert. Bei Stromausfall bzw. leeren Batterien gehen die Speicherinhalte somit nicht verloren.

Batterie-Alarm

Ein Batterie-Symbol erscheint in der Anzeige wenn entweder keine Batterie im Gerät eingelegt ist oder die eingelegten Batterien erschöpft sind.

Im laufenden Betrieb ertönt bei Batteriebetrieb ohne angeschlossenes Netzteil ein akustisches Alarmsignal, sobald die eingelegten Batterien ersetzt werden sollten.

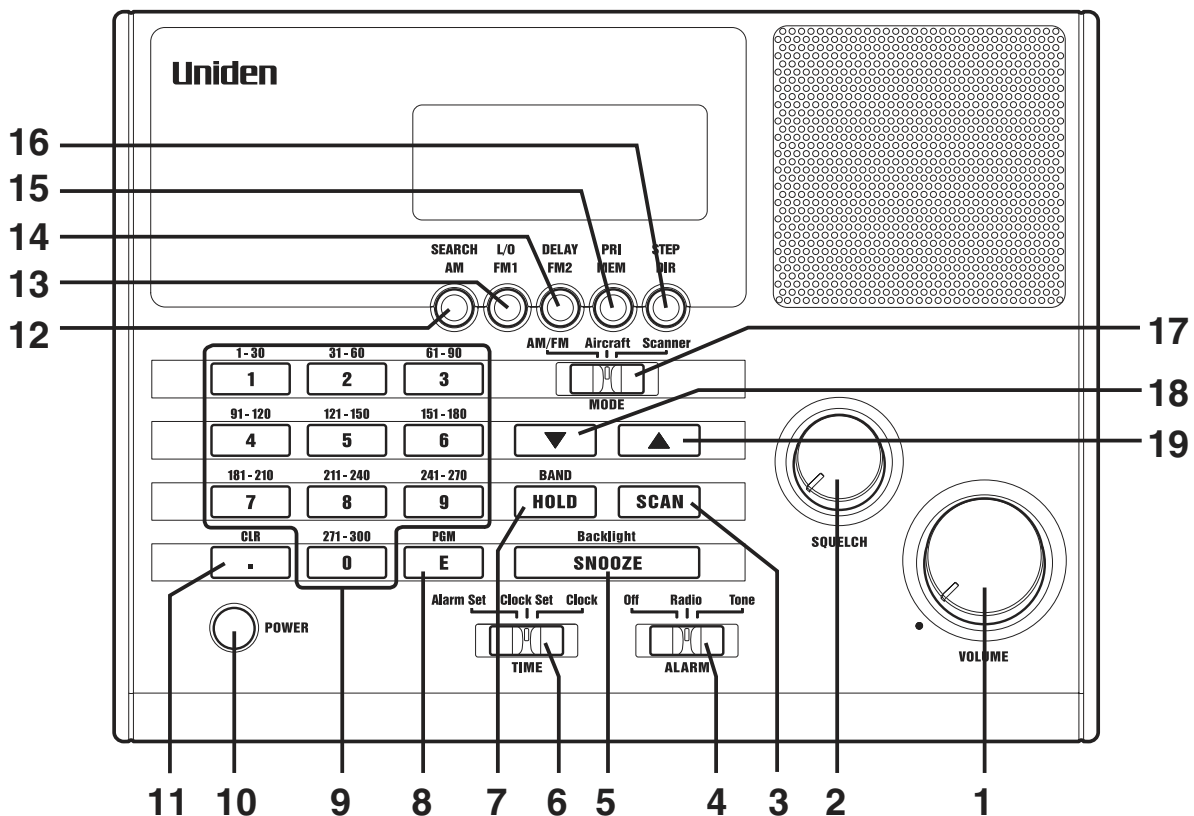
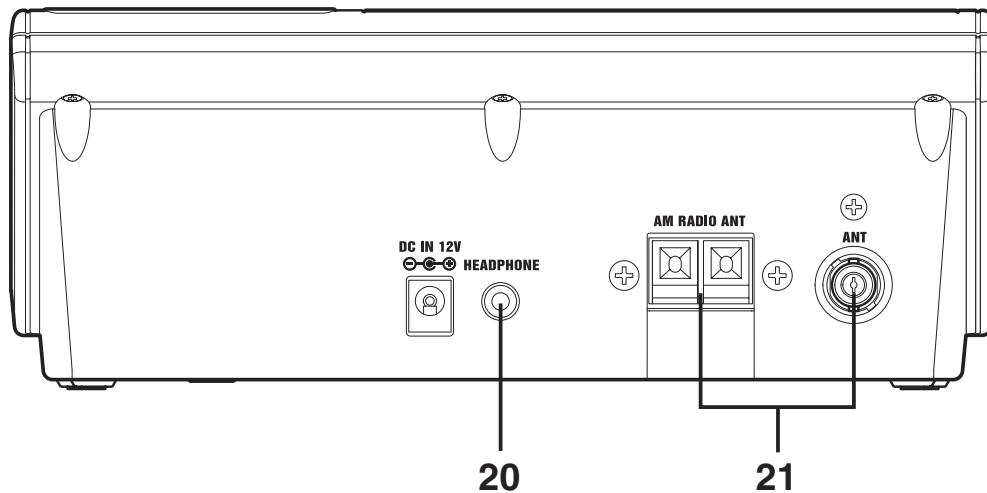
Für eine kurze Zeit werden die aktuellen Suchlaufeinstellungen und die Uhrzeit zwischengespeichert. Trotzdem sollte der Batteriewechsel oder ein Anschluss an das Netzgerät zügig erfolgen.

Automatische Abschaltung

Diese Funktion schaltet bei Unterschreiten der Mindestspannung das Gerät *kontrolliert* aus. Dadurch werden die Speicherinhalte geschützt. Ein Unterschreiten der Mindestspannung könnte beim Mikrocontroller des Gerätes zu Fehlverhalten führen und die Speicherinhalte ganz oder teilweise löschen.

(Siehe dazu auch Sicherheitshinweis auf Seite 3!)

Bedienelemente



- 1 **VOLUME (Lautstärke)**
Regelt die Wiedergabelautstärke des Gerätes
- 2 **SQUELCH (Rauschsperr)**
Regelt die Signalstärke, ab der die Rauschsperr des Gerätes öffnet. Bei geschlossener Rauschsperr bleibt das Gerät stumm. Störgeräusche und Rauschen zwischen den Aussendungen werden unterdrückt. Linksanschlag: Die Rauschsperr ist vollständig geöffnet, Sie können auch schwache Signale aufnehmen. Drehen nach Rechts erhöht den zum Öffnen der Rauschsperr notwendigen Signalpegel. **Achtung:** Das Gerät fährt mit einem Suchlauf erst dann fort, wenn die die Rauschsperr nach einer empfangenen Aussendung wieder schließt.

Einführung

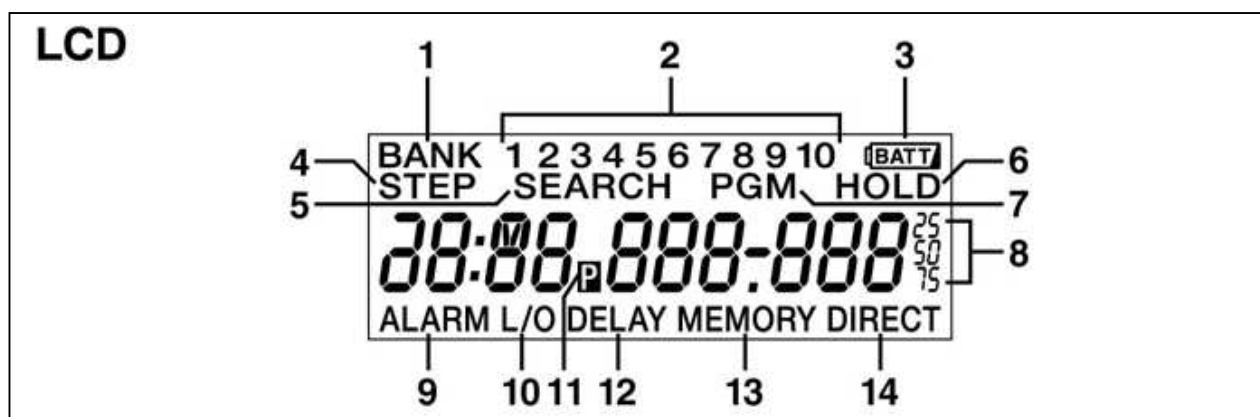
Bedienelemente

- 3 SCAN (Suchlauf)**
Drücken dieser Taste startet oder stoppt den Suchlaufbetrieb.
- 4 ALARM Select (Alarm Auswahl)**
Off = Alarmfunktion deaktiviert; **Radio** = Weckt mit Radioempfang;
Tone = Weckt mit Alarmton.
- 5 SNOOZE/Backlight**
Kurzes Antippen aktiviert die Anzeigenbeleuchtung für 15 s. Drücken und halten für mehr als 2 Sek. schaltet Anzeigenbeleuchtung dauerhaft ein/aus.
Wenn sie diese Taste während eines Alarmes betätigen, stoppt der Alarm.
Nach 5 Minuten startet der Alarm erneut.
- 6 TIME Set (Uhrfunktion)** Wählen Sie die gewünschte Uhrfunktion: **Alarm Set** = hier wird die Weckzeit eingestellt; **Clock Set** = Einstellen der aktuellen Uhrzeit; **Clock** = Anzeige der aktuellen Uhrzeit.
- 7 HOLD/BAND**
Betätigen dieser Taste startet/stoppt den Scanvorgang (wahlweise im „Hold Mode“, „Limit Search Hold Mode“, „Air Band Hold Mode“ oder „Radio Direct Hold Mode“).
Diese Taste ermöglicht auch eine anschließende direkte Frequenzeingabe.
Im Menu „Select Step“ dient diese Taste auch zur Bandauswahl.
- 8 E/PGM (Programmierungsfunktion)**
Betätigen dieser Taste bringt das Gerät in den Programmiermodus. Nach direkter Frequenzeingabe über den Zahlenblock der Tastatur kann diese gespeichert werden.
Durch Drücken und halten dieser Taste im „**Limit Search Mode**“ werden die Eckfrequenzen des Suchlaufs bestimmt.
- 10 POWER (Gerät ein/aus)**
Diese Taste schaltet das Gerät ein bzw. aus. Bei ausgeschaltetem Gerät wird in der Anzeige die aktuelle Uhrzeit angezeigt.
- 11 ./CLR**
Diese Taste hat drei Funktionen: 1.) Während einer direkten Frequenzeingabe fügt diese Taste einen Dezimalpunkt ein. 2.) Widerruf (löschen) einer einzelnen numerischen Tasteneingabe 3.) Drücken und halten löscht komplette Eingabe.
- 12 SEARCH/AM**
Wenn sich das Gerät im Scanner-Betrieb befindet, startet/stoppt das Drücken dieser Taste einen Suchlauf zwischen zwei Eckfrequenzen („**Limit Search Mode**“). Während AM/FM-Betrieb wählen Sie damit die AM-Speicherbank.
- 13 L/O/FM1**
Wenn sich das Gerät im Scanner-Betrieb befindet, werden mit dieser Taste einzelne Speicherkanäle bzw. Frequenzen gesperrt /entsperrt (**lockout** im „**SCAN HOLD MODE**“ und „**PROGRAM MODE**“). Während AM/FM-Betrieb wählen Sie damit die FM1-Speicherbank.

Bedienelemente

- 14 DELAY/FM1**
Wenn sich das Gerät im Scanner-Betrieb befindet, wird mit dieser Taste die Verzögerungsfunktion („Delay“) ein- bzw. ausgeschaltet.
Während des AM/FM-Betriebs wählen Sie damit die FM2-Speicherbank.
- 15 PRI/MEM** Wenn sich das Gerät im **Scanner-Betrieb** befindet, kann nach Drücken dieser Taste ein Vorzugskanal (Priority Channel) bestimmt werden (im „**SCAN HOLD MODE**“ und „**PROGRAM MODE**“). Im „**SCAN MODE**“ und „**SCAN HOLD MODE**“ wird mit dieser Taste ein Vorzugskanal aktiviert/deaktiviert.
Während **AM/FM-Betrieb** können Sie nach Drücken dieser Taste einen Speicherkanal direkt über den Ziffernblock auswählen.
- 16 STEP/DIR**
Betätigen dieser Taste im **Scanner-Betrieb** ruft das Menü zur Auswahl der Suchlauf-Schrittweite auf. Wiederholtes Betätigen. Betätigen dieser Taste im **Radio-Betrieb** erlaubt eine direkte Frequenzeingabe.
- 17 Betriebsart-Schiebeschalter (MODE SWITCH)**
Wählen Sie hier die gewünschte Betriebsart: „**AM/FM**“, „**Aircraft**“ oder „**Scanner**“. (Schiebeschalter „**Time Set**“ muss dabei auf „Clock“ stehen).
- 18 ▼** Antippen dieser Taste bewegt die Auswahl nach **unten**. Gültig für die Modes: „**SCAN**“, „**PROGRAM**“ und „**Aircraft Band Search**“ sowie die Auswahl der Scan-Schrittweite in „**LIMIT SEARCH**“ und „**AM/FM**“. Siehe auch *Frequenz- und Schrittweitentabelle* auf Seite 25). Drücken der Taste länger als 1 Sek. bewegt die Auswahl kontinuierlich nach unten.
- 19 ▲** Antippen dieser Taste bewegt die Auswahl nach **oben**. Gültig für die Modes: „**SCAN**“, „**PROGRAM**“ und „**Aircraft Band Search**“ sowie die Auswahl der Scan-Schrittweite in „**LIMIT SEARCH**“ und „**AM/FM**“. Siehe auch *Frequenz- und Schrittweitentabelle* auf Seite 25). Drücken der Taste länger als 1 Sek. bewegt die Auswahl kontinuierlich nach unten.
- 20 HEADPHONE (Kopfhörer-Anschlussbuchse)** Bei angeschlossenem Kopfhörer wird der eingebaute Lautsprecher ausgeschaltet.
- 21 UHF/VHF-Antenna (UHF/VHF-Antennen-Anschlussbuchse)**
BNC-Antennenanschlussbuchse 50 Ohm.
- 22 BC-Antenna (HF-Antennen-Anschlussterminal)**
Hochohmiger Antennenanschluss für die mitgelieferte MW-Rahmenantenne.

Bedienelemente



- | | | |
|----|---|--|
| 1 | BANK | Erscheint während „ SCAN MODE “ und „ SCAN HOLD MODE “ |
| 2 | 1 -10 | Erscheint während „ SCAN MODE “, „ PROGRAM MODE “ und „ RADIO MODE “. Im „ SCAN MODE “ wird die gewählte Speicherbank blinkend dargestellt.
Im „ RADIO MODE “ zeigt es den gewählten Radio-Kanal an. |
| 3 |  | Blinkt, wenn Versorgungsspannung zu niedrig ist bzw. keine Batterien im Gerät eingelegt sind. |
| 4 | STEP | Erscheint bei gewähltem STEP Menu (Auswahl der Suchlauf-Schrittweite) |
| 5 | SEARCH | Erscheint bei aktivem Suchlauf |
| 6 | HOLD | Erscheint bei unterbrochenem Suchlauf (Rauschsperrgeöffnet).
Erlischt wenn derSuchlauf fortgesetzt wird. |
| 7 | PGM | Erscheint bei Betrieb im „ PROGRAM MODE “ |
| 8 | 25/50/75 | Zeigt die jeweils letzten beiden Stellen der eingestellten Frequenz an (100 Hz- und 10 Hz-Stelle) |
| 9 | ALARM | Erscheint wenn ALARM-Funktion gewählt ist.
Symbol blinkt, wenn ALARM ausgelöst ist (Weckton / Radio). |
| 10 | L/O | Markiert für den Suchlauf gesperrte Speicherkanäle oder Frequenzen. |
| 11 |  | Markiert Vorzugskanal (Priority Channel) |
| 12 | DELAY | Erscheint bei gewählter Suchlaufverzögerung (Delay). |
| 13 | MEMORY | Gerät arbeitet im Radio-Betrieb (Speicher-Aufruf) |
| 14 | DIRECT | Gerät arbeitet im Radio-Betrieb (Direkte Abstimmung ohne Suchlauf „Hold Mode“) |

Bitte beachten Sie:

Die Beleuchtung der LCD-Anzeige verlöscht 15 Sek. nach der letzten Eingabe. Sie können die Anzeigenbeleuchtung durch Drücken der Taste **SNOOZE/Backlight** für mehr als 2 Sek. dauerhaft ein- bzw. ausschalten. Das Gerät informiert mit 3 unterschiedlichen Tönen bei regulärer Eingabe, fehlerhafter Eingabe und bei zu niedriger Batteriespannung.

Einführung

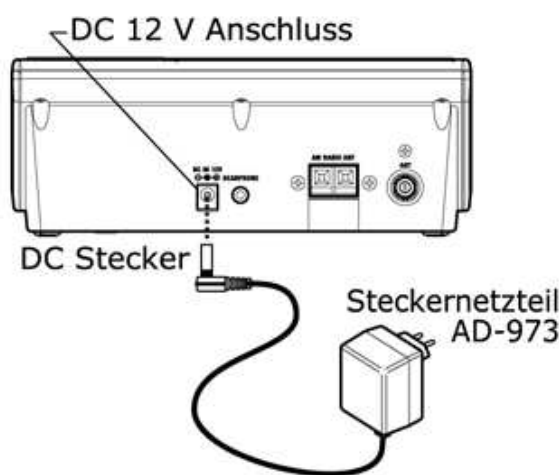
Das erste Einschalten

Die nachfolgenden Hinweise helfen Ihnen bei der korrekten Aufstellung und Inbetriebnahme Ihres neuen Scanners:

- Falls der Empfang gestört ist, entfernen Sie das Gerät aus der Nähe der Störquelle. Manchmal hilft auch ein Verstellen der Teleskopantenne.
- Benutzen Sie einen Kopf- oder Ohrhörer, wenn Sie vermeiden wollen, dass Unbefugte mithören können.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (Küche, Bad).
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Vermeiden Sie die Aufstellung in der Nähe von Heizkörpern bzw. Heizgebläsen.

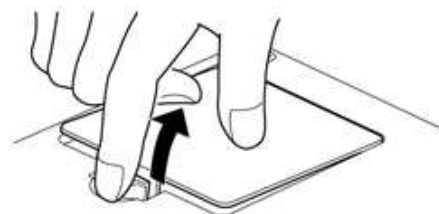
Anschluss des Netzteils

Stecken Sie den DC-Stecker des mitgelieferten Steckernetztes in den DC 12 V-Anschluss des Scanners. Stecken Sie dann das Steckernetzteil in eine vorschriftsmäßig installierte, nicht abschaltbare 230 V-Steckdose.

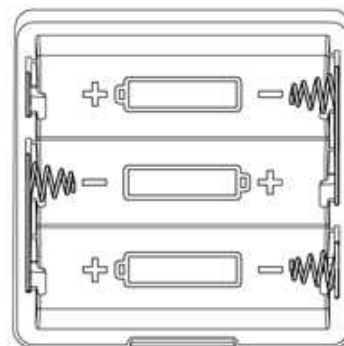


Öffnen Sie das Batteriefach und legen Sie 3 AA Batterien ein. Achten Sie auf korrekte Polarität. Sie können Batterien oder Akkus verwenden. Das Gerät kann Akkus aber nicht laden. Verwenden Sie vorzugsweise Alkaline Batterien.

⚠ Achtung! Entfernen Sie rechtzeitig alte bzw. leere Batterien um Beschädigungen durch auslaufende Chemikalien zu vermeiden.



Mischen Sie keine Batterien mit Akkus untereinander, keine Batterien mit Akkus mit unterschiedlichem Ladezustand oder Akkus mit unterschiedlicher Kapazität.



Die Batterien sind in jedem Fall notwendig, auch wenn Sie das Gerät überwiegend oder ausschließlich über das Netzgerät betreiben.

Bei einem Stromausfall sorgen sie dafür, dass Speicherinhalte erhalten bleiben. Deshalb bei

Erscheinen des Symbols **BATT** umgehend den Batteriesatz erneuern.

Der Speicherinhalt und die Uhrzeit bleiben auch ohne eingelegte Batterien für kurze Zeit erhalten, trotzdem zügig vorgehen.

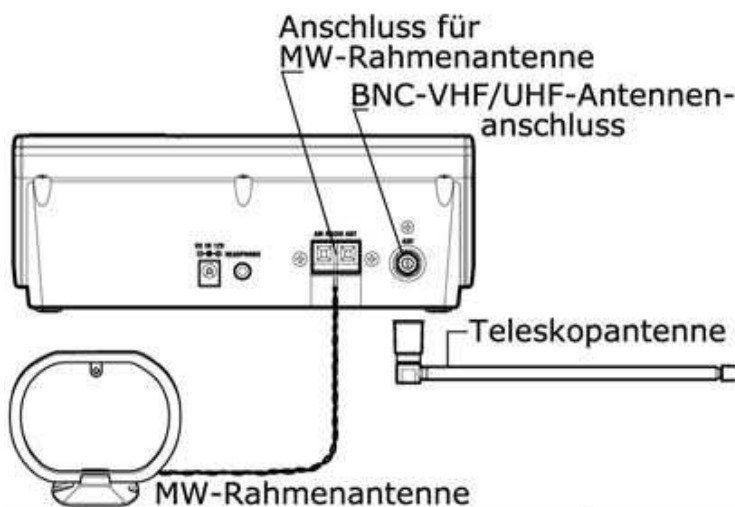
Nach dem Einlegen der Batterien oder dem Anschluss des Netzgerätes geht das Gerät in Bereitschaft (Standby) und zeigt als Uhrzeit 0:00.

Inbetriebnahme

Das erste Einschalten

Antennen-Anschluss

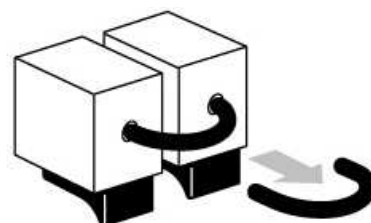
Der Scanner benutzt eine Teleskopantenne für den VHF/UHF-Bereich. Die Teleskopantenne wird direkt am BNC-VHF/UHF-Antennenanschluss angeschlossen. An diese BNC-Buchse können Sie auch eine Außenantenne über ein 50 Ohm-Koaxkabel (RG-58, RG-213 o.ä.) anschließen.



Ziehen Sie die aufgesetzte Teleskopantenne vorsichtig auf volle Länge aus und richten Sie sie für besten Empfang aus.

Für befriedigenden Empfang von Mittelwellen-Rundfunk kommt eine Rahmenantenne zur Anwendung.

Wenn die Rahmenantenne nicht verwendet wird, sollten beide Klemmen des Anschlusses mit einem Kurzschlussbügel verbunden sein (siehe Abb. rechts).



Zur Verwendung der Rahmenantenne entfernen Sie die Drahtbrücke und schließen Sie beide Drähte der Rahmenantenne an. Dabei ist es nicht wichtig, welchen Draht Sie an welche Klemme des Anschlusses anschließen.

Eventuelle Störungen des MW-Empfangs lassen sich bei Verwendung der Rahmenantenne durch die Ausrichtung der Antennenspule vermindern.



VORSICHT!

Beachten Sie bei der Installation einer Außen- bzw. Hochantenne unbedingt die Vorschriften zu Blitzschutz und alle allgemeine Sicherheitsvorschriften! LEBENSGEFAHR!

Wir empfehlen Ihnen dringend, Antennenmontage-Arbeiten von einem Fachbetrieb ausführen zu lassen!

Nutzen der Weckfunktion

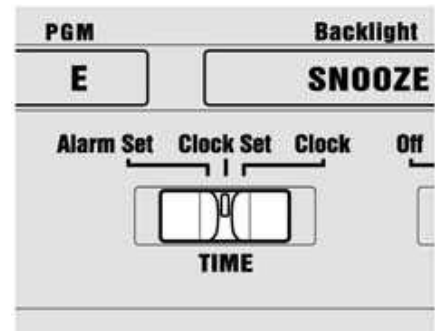
Sobald Sie den Scanner ausschalten, wird die Uhrzeit angezeigt. Sie können dann das Gerät wie eine normale Weckuhr benutzen.

Uhrzeit einstellen

1) Bewegen Sie den Schiebeschalter „**TIME**“ in den Stellung „**Clock Set**“. Die Stundenanzeige beginnt zu blinken.

2) Drücken Sie ▲ oder ▼ um die Stunde korrekt einzustellen. Jeder Tastendruck verändert um 1 Stunde. Sie können für die Eingabe alternativ auch den Zahlenblock verwenden. Drücken jetzt **E/PGM** um die Eingabe zu bestätigen. Die Anzeige der Stunden erfolgt nun dauerhaft und die Anzeige der Minuten beginnt zu blinken. Die Eingabe der Minuten erfolgt in der gleichen Weise wie die Stunden. Danach den Schiebschalter „**TIME**“ nach rechts in die Position „**Clock**“ schieben. Die Einstellung der Uhrzeit ist beendet.

Hinweis: Bei der Einstellung der Minuten werden die Sekunden auf „Null“ gestellt.

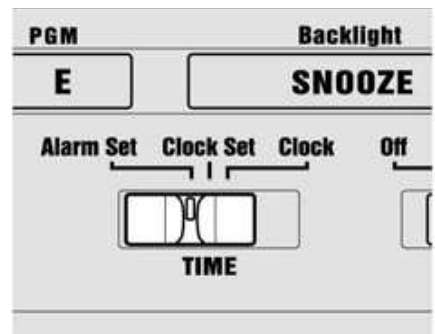


Alarmzeit einstellen

1) Bewegen Sie den Schiebeschalter „**TIME**“ in den Stellung „**Alarm Set**“. Die Stundenanzeige beginnt zu blinken.

2) Drücken Sie ▲ oder ▼ um die Stunde korrekt einzustellen. Jeder Tastendruck verändert um 1 Stunde. Sie können für die Eingabe alternativ auch den Zahlenblock verwenden. Drücken jetzt **E/PGM** um die Eingabe zu bestätigen. Die Anzeige der Stunden erfolgt nun dauerhaft und die Anzeige der Minuten beginnt zu blinken. Die Eingabe der Minuten erfolgt in der gleichen Weise wie die Stunden. Danach den Schiebschalter „**TIME**“ nach rechts in die Position „**Clock**“ schieben. Die Einstellung der Alarmzeit ist beendet.

Hinweis: Bei der Einstellung der Minuten werden die Sekunden auf „Null“ gestellt.



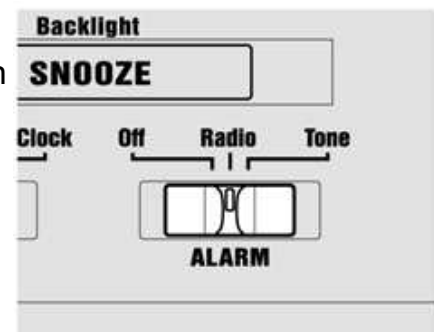
Überschrift

Alarm einstellen

Um die Weckfunktion zu aktivieren, bewegen Sie den Schiebeschalter „**ALARM**“ entweder in die Position „**Radio**“ oder „**Tone**“.

Haben Sie „**Radio**“ eingestellt, werden Sie mit der gewählten Signalquelle (**AM/FM**, **Scanner** oder **Airband**) geweckt. In der Stellung „**Tone**“ ertönt ein Weckton.

Der Alarmzustand bleibt für 20 Min. aktiv. Danach wird die Alarmfunktion wieder ausgeschaltet. Um den Alarmzustand vorzeitig zu beenden, schieben Sie den Schalter „**ALARM**“ wieder zurück in die Position „**Off**“.



Schlummerfunktion (Snooze)

Mit der Schlummerfunktion können Sie die Alarmfunktion für 5 Minuten aussetzen, danach setzt die Alarmfunktion wieder ein („**Radio**“ oder „**Tone**“).

Zur Aktivierung der Schlummerfunktion betätigen Sie lediglich kurz die Schlummertaste („**SNOOZE**“)

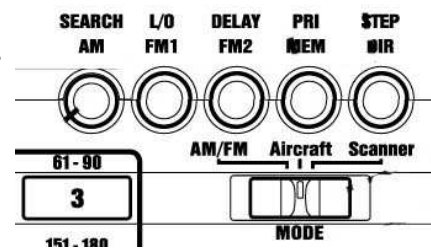


UKW/MW-Radio nutzen

Um UKW/MW-Radio (FM/AM-Radio) zu hören bewegen Sie den Schiebeschalter „**MODE**“ in die Position „**AM/FM**“.

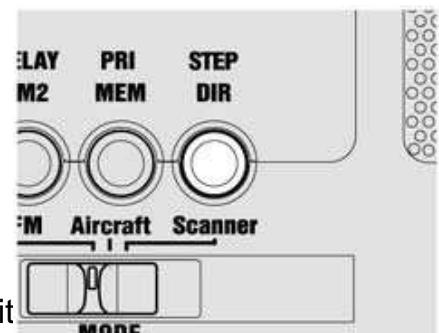


Wählen Sie anschließend das gewünschte Radioband: **AM** für MW-Rundfunk, **FM!** oder **FM2** für UKW-Rundfunk.



Frequenz direkt auswählen

Drücken Sie „**STEP/DIR**“ für die direkte Kanalauswahl. Mit den Tasten ▲ und ▼ bestimmen Sie die Richtung des Suchlaufs. Der Scanner stoppt bei aktiven Kanälen (Frequenzen).



Sie können eine Frequenz aber auch mit Hilfe des Zahlenblocks eingeben. Schließen Sie Ihre Eingabe mit „**E**“. Der Scanner stimmt unmittelbar auf diese Frequenz ab.

Radiospeicher benutzen

Ihr Scanner verfügt über je 10 Speicherplätze für AM/FM1/FM2. Um eine Radio-Frequenz im Speicher abzulegen, wählen Sie zuerst das gewünschte Radioband (AM/FM1/FM2).

Wählen Sie anschließend direkt eine Frequenz aus wie oben beschrieben.

Anschließend weisen Sie der zu hörenden Station einen Speicherplatz zu, indem Sie eine Taste des Ziffernblocks für etwa 2 Sek. drücken. Die Frequenz ist damit abgespeichert. Das Gerät wechselt anschließend in die Betriebsart „Speicher“ („**MEMORY MODE**“).



Um eine gespeicherte Station aus dem Speicher aufzurufen, bringen Sie das Gerät durch Drücken von „**PRI/MEM**“ in die Betriebsart „Speicher“ („**MEMORY MODE**“) und tippen Sie die Nummer des Speicherplatzes der gewünschten Frequenz ein.

Radiobetrieb

Scanner Speicherkanäle benutzen

Ihr Scanner bietet 300 Speicher, um Frequenzen abzuspeichern, die gescannt werden können.

Die Speicher sind in 10 Bänken zu je 30 Speicherplätzen organisiert. Sie können jederzeit, auch während eines aktiven Scans, die zu scannende Speicherbank wechseln, in dem Sie die der gewünschten Speicherbank entsprechende Nummer über den Zahlenblock eingeben.

Um in den Scanner-Betrieb zu gelangen, bewegen Sie den Schalter „**MODE**“ in die Position „**Scanner**“.



Speicherkanäle belegen

Als Erstes sollten Sie festlegen, welche Frequenzen Sie zukünftig beobachten wollen und diese dann in 10 sinnvolle Gruppen einteilen, damit Sie sie dann in entsprechenden Speicherbänken (10 Bänke möglich mit je max. 30 Frequenzen oder weniger) ablegen (speichern) können. Benutzen Sie dazu die folgende Tabelle. Die Nummern in den linken Spalten der Tabellen entsprechen den Nummern der Speicher in Ihrem Gerät.

Es lohnt sich, diese Organisationsarbeit sorgfältig auszuführen. Um so erfolgreicher gestaltet sich das spätere Scannen!

Bank 1		Bank 2		Bank 3		Bank 4		Bank 5	
1		1		1		1		1	
2		2		2		2		2	
3		3		3		3		3	
4		4		4		4		4	
5		5		5		5		5	
6		6		6		6		6	
7		7		7		7		7	
8		8		8		8		8	
9		9		9		9		9	
10		10		10		10		10	
11		11		11		11		11	
12		12		12		12		12	
13		13		13		13		13	
14		14		14		14		14	
15		15		15		15		15	
16		16		16		16		16	
17		17		17		17		17	
18		18		18		18		18	
19		19		19		19		19	
20		20		20		20		20	
21		21		21		21		21	
22		22		22		22		22	
23		23		23		23		23	
24		24		24		24		24	
25		25		25		25		25	
26		26		26		26		26	
27		27		27		27		27	
28		28		28		28		28	
29		29		29		29		29	
30		30		30		30		30	

Speicherbetrieb

Scanner Speicherkanäle benutzen

Bank 6		Bank 7		Bank 8		Bank 9		Bank 10	
1		1		1		1		1	
2		2		2		2		2	
3		3		3		3		3	
4		4		4		4		4	
5		5		5		5		5	
6		6		6		6		6	
7		7		7		7		7	
8		8		8		8		8	
9		9		9		9		9	
10		10		10		10		10	
11		11		11		11		11	
12		12		12		12		12	
13		13		13		13		13	
14		14		14		14		14	
15		15		15		15		15	
16		16		16		16		16	
17		17		17		17		17	
18		18		18		18		18	
19		19		19		19		19	
20		20		20		20		20	
21		21		21		21		21	
22		22		22		22		22	
23		23		23		23		23	
24		24		24		24		24	
25		25		25		25		25	
26		26		26		26		26	
27		27		27		27		27	
28		28		28		28		28	
29		29		29		29		29	
30		30		30		30		30	

Wenn Sie eine Tabelle ausgefüllt haben, müssen Sie nur noch die folgenden Schritte ausführen, um neue Frequenzen im Speicher abzulegen bzw. bereits belegte Speicher zu aktualisieren:

- 1) Drücken Sie die Taste **E/PGM** um in den Programmier-Modus („**PROGRAM MODE**“) zu gelangen.
- 2) Wenn der aktuelle Speicherkanal nicht derjenige ist, den Sie neu belegen bzw. aktualisieren wollen, geben Sie noch die Nummer des gewünschten Speicherplatzes über den Zahlenblock ein.
- 3) Geben Sie die Frequenz inkl. Dezimalpunkt ein und drücken Sie die Taste **E/PGM**.
- 4) Benutzen Sie die Taste ▲ oder ▼ um den nächsten Speicherplatz auszuwählen. Gehen Sie wie in Schritt 2 beschrieben vor um einen anderen Speicherplatz auszuwählen. Geben Sie anschließend die Frequenz inkl. Dezimalpunkt ein und drücken Sie die Taste **E/PGM**.

Um den Programmier-Modus wieder zu verlassen, drücken Sie „**HOLD**“ oder „**SCAN**“ oder ändern die Betriebsart.

Speicherbetrieb

Scanner Speicherkanäle benutzen

Bitte beachten Sie

- Jede Frequenz die Sie einspeichern, überschreibt eine evtl. bereits an diesem Platz abgelegte.
- Falls Sie eine Frequenz einspeichern wollen und diese bereits vorher einmal an einem anderen Speicherplatz gespeichert haben, erkennt der Scanner das und warnt Sie mit einem Signalton. Zudem zeigt er den Speicherplatz an, an dem diese Frequenz abgelegt wurde. Wenn Sie trotzdem fortfahren möchten, drücken Sie **E/PGM** im **Schritt 3** ein zweites Mal.
- Um den Inhalt eines Speicherplatzes zu löschen, geben Sie in **Schritt 3** die Zahl „0“ ein.
- Programmierte Speicherplätze werden generell als „nicht gesperrt“ markiert und zusammen mit aktivierter Suchlauf-Verzögerung (DELAY) gespeichert.

Speicher Auswahl

Um ausschließlich einen bestimmten Speicherkanal abzuhören drücken Sie die Taste „**HOLD**“. In der Anzeige wird *HOLD* sichtbar.

Wählen Sie mit Hilfe der Tasten  oder  einen Speicherplatz aus, oder geben Sie die Speicherplatz-Nummer direkt über den Zahlenblock ein.

Scannen einer Speicherbank

Um alle Speicherkanäle einer Speicherbank zu scannen, drücken Sie die Taste „**SCAN**“. Das Gerät scannt alle nicht als „gesperrt“ (loc out) markierten Speicherplätze in der gewählten Speicherbank. Sobald ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf und die Rauschsperrung (Squelch) öffnet. Um bestimmte Speicherbanken zu aktivieren/deaktivieren, geben Sie die korrespondierende Nummer der betreffenden Speicherbank über den Zahlenblock ein. Die Nummer der Speicherbank erscheint/verschwindet in der Anzeige.

Sperren/Entsperren von Speicherplätzen

Sie können Speicher als „gesperrt“ markieren. Sie werden damit beim Scannen übersprungen, auch wenn die zugehörige Speicherbank gewählt ist. Es genügt ein Druck auf die Taste „**L/O**“ sobald der entsprechende Speicherkanal zu hören ist oder wenn Sie einen Speicherplatz oder eine Frequenz gewählt haben.

Der Scanner zeigt *L/O* in der Anzeige, wenn er auf einen gesperrten Speicher zugreift.

Um einen gesperrten Speicher wieder zu entsperren, wählen Sie den Speicherplatz manuell aus und betätigen die Taste „**L/O**“. Die Anzeige *L/O* verschwindet und der Speicherplatz wird ab diesem Zeitpunkt wieder im Scanbetrieb berücksichtigt.

Um alle Speicherplätze einer Speicherbank zu entsperren, drücken und halten Sie die Taste „**L/O**“ für 2 Sek. Das Gerät bestätigt mit 2 Quittungstönen und die Anzeige *L/O* verschwindet.

Speicherbetrieb

Scanner Speicherkanäle benutzen

Prioritäts-Suchlauf

Sie können pro Speicherbank einen **Prioritäts-Kanal** festlegen. Wenn Sie die Prioritäts-Funktion aktivieren, wird der Scanner den festgelegten Prioritäts-Kanal alle 2 Sekunden abhören, auch wenn er gerade wegen Aktivität auf einem anderen Kanal den Suchlauf unterbrochen hat.

Um einen Prioritäts-Kanal festzulegen, müssen Sie den gewünschten Speicher-Kanal manuell aufrufen. Halten Sie die entsprechende **Zahlentaste** gedrückt. Betätigen Sie **zusätzlich nacheinander** erst die Taste „**E/PGM**“, um in den Programmiermodus zu gelangen und danach die Taste „**PRI**“.

In der Anzeige erscheint **P**, solange das Gerät einen derart als Prioritäts-Kanal markierten Speicherkanal abhört.

Um den Prioritäts-Suchlauf zu aktivieren, genügt es, die Taste „**PRI**“ während eines Suchlaufes oder auch wenn der Suchlauf gerade wegen eines aktiven Speicherkanals unterbrochen wurde zu betätigen (aber nicht im Programmier-Modus!).

Bei aktiviertem Prioritäts-Suchlauf werden Sie, wenn die Rauschsperrung gerade geöffnet ist, alle 2 Sek. eine kurze Unterbrechung der Wiedergabe feststellen. Während dieser Unterbrechung überprüft der Scanner den Prioritäts-Kanal auf Aktivität, um im Falle von Funkbetrieb auf dem Prioritäts-Kanal zu verweilen.

Nutzen der Suchlauf-Verzögerung (DELAY)

Der Scanner lässt sich so einstellen, dass er nach dem Ende einer Aussendung noch für 2 Sek. auf dem jeweiligen Speicherkanal verweilt, bevor er den Suchlauf fortsetzt. Dies ist hilfreich für das Aufnehmen einer Antwort, falls diese erst nach einer kurzen Pause erfolgt, was eigentlich üblich ist, um auch einer dritten Station die Gelegenheit zu geben, sich bemerkbar zu machen.

Die Suchlaufverzögerung ist generell aktiviert wenn Sie eine Frequenz speichern. Um die Suchlaufverzögerung aus- oder wieder einzuschalten, wählen Sie einen Speicherkanal aus. Anschließend betätigen Sie bitte die Taste „**DELAY**“.

Die Anzeige *DELAY* erscheint, sobald ein Speicherkanal mit aktivierter Suchlaufverzögerung aufgerufen wird.

Suchen nach aktiven Frequenzen

Viele Benutzer suchen gerne nach bisher unbekannten und nicht in den einschlägigen Frequenzlisten verzeichneten aktiven Frequenzen in ihrer Umgebung. Zu diesem Zweck bietet dieses Gerät zwei Arten der Suche:

- Den **Frequenz-Suchlauf** zwischen zwei programmierbaren Eckfrequenzen (Limited Search)
- **Flugfunk-Suchlauf** (Aircraft Search). Dies ist eine spezielle Suchlaufvariante um speziell und ausschließlich den Flugfunk-Bereich (in AM) zu scannen.

Nutzen des Frequenz-Suchlaufes

Eckfrequenzen programmieren:

1. Betätigen Sie nacheinander die Tasten „**SEARCH**“ und „**HOLD**“. Das Gerät bleibt jetzt auf der momentanen Frequenz stehen.
2. Geben Sie die erste der Eckfrequenzen direkt ein. Drücken Sie anschließend die Taste „**E/PGM**“.
3. Betätigen Sie eine der Tasten  oder  und geben Sie die zweite Eckfrequenz direkt ein. Anschließend drücken Sie „**E/PGM**“.

Wenn Sie nun die Taste „**SEARCH**“ betätigen, startet der Suchlauf zwischen den beiden programmierten Eckfrequenzen. Um die Richtung des Suchlaufes zu ändern, drücken Sie eine der Tasten  oder .

Wenn Sie keine speziellen Eckfrequenzen eingegeben haben, findet ein Frequenz-Suchlauf zwischen den werkseitig vorgegebenen Bandgrenzen statt.

Nach Drücken und Halten der Taste „E/PGM“ für mehr als 2 Sek. gelangen Sie (wieder) zur direkten Eingabe von Suchlauf-Eckfrequenzen.

Nutzen des Flugfunk-Suchlaufes

Der Schiebeschalter für die Betriebsart („**MODE SWITCH**“) muss in die Position „**Aircraft**“ gebracht werden. Nur hier wird der Flugfunk-Suchlauf aktiviert.

Der Flugfunk-Suchlauf startet, sobald das Gerät in die Betriebsart „Aircraft“ gebracht wird. Der Suchlauf stoppt, sobald Aussendungen empfangen werden. Der Suchlauf wird nach Ende einer Aussendung automatisch fortgesetzt.

Wenn Sie die Taste „**SEARCH**“ bzw.  oder  betätigen, wird ein unterbrochener Suchlauf fortgesetzt, auch wenn gerade eine Aussendung empfangen wird.

Um die Richtung des Suchlaufs zu ändern, drücken Sie eine der Tasten  oder .

Wenn Sie während des Flugfunk-Suchlaufes die Taste „**HOLD**“ betätigen, geht das Gerät in den „Aircraft Search Hold Mode“ und der Suchlauf wird unterbrochen. Der Scanner bleibt auf der aktuellen Frequenz und beobachtet diese ständig. Bei einsetzender Funkaktivität öffnet die Rauschsperre.

Suchen nach aktiven Frequenzen

Nutzen des Flugfunk-Suchlaufes (Fortsetzung)

In jedem Fall ändern die Tasten ▲ und ▼ die Richtung eines Suchlaufes.

Mit den Tasten ▲ und ▼ kann in dieser Betriebsart die eingestellte Frequenz schrittweise um jeweils einen Schritt nach oben und unten verändert werden. Wenn diese Tasten gedrückt und gehalten werden, erfolgt eine kontinuierliche Abstimmung in die entsprechende Richtung.

Drücken Sie „**HOLD**“ oder „**SEARCH**“, um wieder in den **Flugfunk-Suchlauf** zu wechseln.

Ablegen einer gefundenen Frequenz in den Speicher

Wenn der Scanner während eines Suchlaufs bei einer aktiven Frequenz anhält und Sie diese Frequenz abspeichern wollen, drücken Sie zuerst die Taste „**HOLD**“ um den Suchlauf anzuhalten. Anschließend drücken Sie die Taste „**E/PGM**“.

Der Scanner zeigt Ihnen nun den nächstmöglichen (freien) Speicherplatz oder, wenn alle Speicherplätze bereits belegt sind, den zuletzt benutzten Speicherkanal an, um ihn (neu) zu beschreiben.

Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie aber davon abweichend eine eigene Speicherplatzauswahl treffen. Betätigen Sie die Taste „**E/PGM**“, um den Speichervorgang abzuschließen.

Suchlauf-Ausschlussfunktion

Wenn der Scanner bei einer Frequenz anhält, deren Aktivität Sie nicht interessiert, können Sie diese Frequenz, ohne den Speicherplatz zu löschen, vom Suchlauf ausschließen. Der Scanner ignoriert fortan Aktivität auf dieser Frequenz.

Um eine Frequenz auszuschließen genügt es, die Taste „**L/O**“ zu betätigen, sobald die Frequenz aktiv ist. Nochmaliges Betätigen hebt die Ausschlussfunktion wieder auf.

Mit Hilfe der Tasten ▲ und ▼ können Sie aber auch jederzeit eine bestimmte Frequenz auswählen und diese dann entsprechend markieren.

Bitte beachten Sie:

Bis zu 50 Frequenzen können im Rahmen eines **Frequenz-Suchlaufes** derart markiert werden.

Im Rahmen eines **Flugfunk-Suchlaufes** können max. weitere 50 Frequenzen vom Suchlauf ausgeschlossen werden.

Ändern der Abstimmungsschrittweite

Die Abstimmungsschrittweite kann vom Benutzer für jedes Band getrennt eingestellt werden. Wählen Sie dazu „**Aircraft**“ oder „**Scanner**“ am Schiebeschalter für die Betriebsart.

Drücken der Taste „STEP/DIR“ bringt Sie in das Menü zur Einstellung der Schrittweite. Die nachfolgende Tabelle informiert Sie über die in den einzelnen Bändern (Frequenzbereichen) möglichen und voreingestellten Abstimmungsschrittweiten:

25 - 29	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (5 KHz)
30 - 79	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (12.5 KHz)
80 - 82	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (10 KHz)
83 - 87	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (12.5 KHz)
108 - 136	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (12.5 KHz)
137 - 138	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (5 KHz)
138 - 157	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (12.5 KHz)
158 - 160	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (10 KHz)
160 - 162	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (12.5 KHz)
162 - 173	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (10 KHz)
406 - 439	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (6.25 KHz)
440 - 465	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (5 KHz)
466 - 469	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (10 KHz)
470 - 512	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (6.25 KHz)
806 - 960	12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (12.5 KHz)

Um die Abstimmungsschrittweite individuell einzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1) Betätigen Sie die Taste „**STEP/DIR**“, um in das Menü zur Auswahl der Abstimmungsschrittweite zu gelangen.
(Möglich während „SCAN (HOLD) MODE“, „LIMIT SEARCH (HOLD) MODE“ und „AIRCRAFT SEARCH (HOLD) MODE“)



- 2) Betätigen Sie die Taste „**BAND**“ und wählen Sie anschließend mit den Tasten ▲ und ▼ das betreffende Band (Frequenzbereich). Drücken und Halten der Tasten ▲ und ▼ scrollt kontinuierlich durch die Bänder (Frequenzbereiche).



Ändern der Abstimmungsschrittweite

- 3) Betätigen Sie die Taste „STEP“ und wählen Sie anschließend mit den Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Schrittweite. Drücken und Halten der Tasten ▲ und ▼ scrollt kontinuierlich durch die möglichen Abstimmungsschrittweiten.



Betätigen der Taste „CLR“ wechselt wieder zur ursprünglich eingestellten Abstimmungsschrittweite.

- 4) Betätigen Sie die Taste „ENT“, um die Eingabe der Abstimmungsschrittweite abzuschließen, das Menu zu verlassen und sofort zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
Nach 5 Sekunden wird die eingestellte Schrittweite gespeichert und das Gerät kehrt automatisch zur vorherigen Betriebsart zurück.

Betätigen Sie „SEARCH“, um in den Suchlauf-Modus zu wechseln.

Bewegen Sie den Betriebsart-Schiebeschalter „MODE“ nach „Aircraft“, um in den **Aircraft (Hold) Modus** zu gelangen.

Bewegen Sie den Betriebsart-Schiebeschalter „MODE“ nach „AM/FM“, um in den **AM/FM Radio Modus** zu gelangen.

Bitte beachten Sie:

Alle vorher ausgeschlossenen Frequenzen eines Bandes werden nach Ändern der Abstimmungsschrittweite **als nicht ausgeschlossen markiert**.

Unabhängig von der eingestellten Abstimm-Schrittweite können Frequenzen im 5 kHz-Raster eingegeben und gespeichert werden.

Hinweise und Wartung

Genereller Betrieb

- Schalten Sie den Scanner grundsätzlich aus, **bevor** Sie die Stromversorgung beenden. Ansonsten droht teilweiser oder vollständiger Verlust der gespeicherten Daten.
- Wenn die gespeicherten Daten verloren gingen, programmieren sie Sie neu.
- Betätigen Sie die Tasten sorgfältig, bis der Quittungston hörbar wird.

Aufstellungsort

- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit wie Küchen bzw. Badezimmern.
- Vermeiden Sie die Aufstellung in der Nähe von Heizkörpern oder Heizgebläsen.
- Bei Empfangsstörungen oder elektrischen Störgeräuschen ist es hilfreich, das Gerät oder die Antenne aus der Nähe der Störungen zu verlagern bzw. die Antenne neu auszurichten.
- Ein höherer Standort erbringt in der Regel verbesserte Empfangsergebnisse.

Reinigung

- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Stromversorgung.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Gerätes mit einem milden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie niemals scharfkantige Gegenstände oder Scheuermittel zur Reinigung. Sie kratzen damit die Oberfläche irreparabel. Besonders das Schutzglas der Anzeige leidet bei Verwendung derart ungeeigneten Reinigungsmitteln.
- Vermeiden Sie die Verwendung von zu viel Wasser bei der Reinigung. Ein leicht angefeuchteter Lappen genügt vollauf.

Pfeifstellen („Birdies“)

Jeder Empfänger produziert sog. Eigen-Pfeifstellen. Wenn ihr Scanner anhält, ohne dass Funkverkehr hörbar wird, reagiert er mit großer Wahrscheinlichkeit auf eine solche Pfeifstelle. Betätigen Sie die Taste „L/O“, um diese Pfeifstelle zukünftig zu überspringen.

Technische Daten

Frequenzbereiche (Bänder):

15

Betriebsart Scanner:

Bereich (MHz)	Abstimmungsschrittweite ab Werk	Modulationsart
25.0000 bis 29.9950	5.00 kHz	FM
30.0000 bis 79.9950	12.50 kHz	FM
80.0000 bis 82.9950	10.00 kHz	FM
83.0000 bis 87.2950	12.50 kHz	FM
108.0000 bis 136.9950	12.50 kHz	AM
137.0000 bis 137.9950	5.00 kHz	FM
138.0000 bis 157.9950	12.50 kHz	FM
158.0000 bis 160.5950	10.00 kHz	FM
160.6000 bis 162.5950	12.50 kHz	FM
162.6000 bis 173.9950	10.00 kHz	FM
406.0000 bis 439.9950	6.25 kHz	FM
440.0000 bis 465.9950	5.00 kHz	FM
466.0000 bis 469.9950	10.00 kHz	FM
470.0000 bis 512.0000	6.25 kHz	FM
806.0000 bis 960.0000*	12.50 kHz	FM

Einstellbare Abstimmungsschrittweiten:

5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 kHz oder AUTO

*(nur 806 -960 MHz: 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 kHz oder AUTO)

Betriebsart Radio:

Bereich (MHz)	Abstimmungsschrittweite ab Werk	Modulationsart
0.5200 bis 1.7200	10.00 kHz	AM
87.3000 bis 107.9000	100.00 kHz	WFM

Technische Daten

Empfindlichkeit (typisch) für 12 dB S/N:

0.5 μ V (0.52 - 1.72 MHz)

0.3 μ V (25 - 88 MHz)

0.4 μ V (108 - 137 MHz)

0.3 μ V (137 - 174 MHz)

0.3 μ V (406 - 512 MHz)

0.4 μ V (806 - 960 MHz)

Speicherplätze: 300 (30 Speicher x 10 Bänke)

Scangeschwindigkeit: 50 Kanäle/Frequenzen/Sek.

Zeitgenauigkeit: +/- 20 Sek./Monat (bei +25°C +/- 5°C)

NF-Ausgangsleistung: max. 0,9 W / 8 Ω

Lautsprecher: 2 W / 8 Ω

Netzanschluss: Steckernetzteil 230 V (+/- 10%) / 50 Hz
(Typ: AD-973; Lieferumfang)

Antennen: BNC-Teleskopantenne,
MW-Rahmenantenne (Lieferumfang)

Anschlüsse: BNC-Antenne, MW-Loop,
Kopfhörer, 12 VDC

Temperaturbereich Betrieb: -10°C bis +50°C

Temperaturbereich Lagerung: -20°C bis +60°C

Abmessungen (B/H/T): 209 / 80,7 / 147,75 mm

Gewicht: 600 g (ohne Batterien)

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Alle technischen Daten können ohne Ankündigung oder Gewährleistung geändert werden.

Konformitätserklärung

Wir, die

UNIDEN Corporation
2-12-7 Hatchobori
Chuo-Ku, Tokyo 104-8512
Japan



erklären hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass das vorliegende Equipment UNIDEN Bearcat UBC360CLT, übereinstimmt mit einschlägigen Anforderungen und geltenden Vorschriften der Richtlinie 1999/E/EC.

Konformitätserklärung

Notizen
